

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Mikado oder Ein Tag in Titipu

Sullivan, Arthur

Leipzig [u.a.], [ca. 1895]

7. Trio mit Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-82947](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82947)

2.

Dit ward für Frauenputz und Tand
Der Gemahl schon Defraudant;
Drum hab' ich die Frauen mit Riesenschleppen
Zur Straßenäuberung verwandt!
Turnüren benütze ich schon
Seit lange zur Stadtpostexpedition;
Die Ragendarmschinder,
Pianisten nicht minder,
Die martern so sehr das Gehör,
In Häuser wir stecken —
Wo g'wisse Insecten
Schon nicht zu vertreiben mehr!
Tenore, die unsinnig brüllen zum Grauz,
Müssen Wagen mir rufen aus.
Wer dient beim Ballet durch längere Zeit schon
Kriegt zur Strafe keine Pension!
Wer Billen anpreist durch Reclamen toll,
Sie selber auch schlucken soll!
So such' ich den Humor
Für jeden Fall hervor zc. zc.

Chor.

So sucht er den Humor zc. zc.

Nr. 7. Trio mit Chor.

Ho. Ho.

Kaum hatt' ich am Brette ihn festgechnallt,
Sahen die Sache ihn zu genir'n;
Denn er wurde böf' und schrie „Gewalt!“
Begann zu raisonnir'n.
Ich packt' ihn aber kräftig beim Zopf,
Weil er nicht stille hielt,
Und mit scharfem Beile trennt' ab ich den Kopf,
Ohne daß er viel gefühlt!
Er selber müßte zugesteh'n,
Falls er jemals küm' zurück,
So geköpft sich seh'n ist wunderschön,
Ein beneidenswerthes Geschick!

Chor.

Ja, ja, wir müssen eingesteh'n,
Der Hieb war meisterlich;
So angenehm geköpft sich seh'n
Wünscht wohl ein Jeder sich!

Pitty-Sing.

Zu Anfang, da schien's, als wenn sein Geschick
Ihm total die Fassung benahm;
Da plötzlich begegnet er meinem Blick
Und wurde so sanft wie ein Lamm!
Ja, der Zauber der holden Weiblichkeit
Rühret immer das Männerherz.
D'rum starb er mit Zufriedenheit
Und spürte keinen Schmerz!
Daß ich ihn so zärtlich angesehen'n,
Dafür dankte mir sein Blick.
Ach, so angenehm geköpft sich seh'n,
Welch' beneidenswerthes Geschick!

Chor.

Es schien ihm ihr Blick an's Herz zu geh'n,
Gab Trost ihm sicherlich.
So theilnahm'svoll geköpft sich seh'n,
Das wünscht wohl Jeder sich!

Pooh-Wah.

Daß der Abschied ihm schwer und sehr fatal,
Hab' deutlich ich erblickt,
Der Kopf, der schon abgeseh'n total,
Hat höflich noch genickt.
Er suchte den Zeugen sich wohl heraus,
Der am meisten schien gerührt;
D'rum drückte er seine Achtung mir aus,
Denn Ehre, dem Ehre gebührt.
Das Compliment macht' er g'rad' so schön,
Als saß' noch der Kopf am G'nick.
So achtungsvoll geköpft sich seh'n,
Welch' beneidenswerthes Geschick!

Chor.

Die Scene hat, man muß gesteh'n,
Die Zuschauer sehr gepackt;
Noch niemals hat man Köpfe seh'n
So reinlich — so exact!

Nr. 8. Quintett.

Mitado.

Menschliches Loos, bald schwarz, bald licht;
Fühlt A sich glücklich, B ist's nicht!
Und doch hätt' B verdient beinah'
Ein bess'res Loos als dieser A!

Pitty-Sing, Pish-Tush, Ko-Ko.

Muß B das dulden?

Katisha.

B hat Bech!
Wo A genießt, zahlt B die Bech!

Alle.

Der A kann lachen,
Der kann lachen,
Singen, haha!
Springen, haha!
Weit es bringen! Hahaha!
Alles, was er wünscht, ist da;
Ungeheures Glück hat A!

Pitty-Sing, Pooch-Bah, Ko-Ko.

Doch kann sich das Geschick auch drehen,
Leicht Unerwartetes geschehen;
Wer weiß, ob nicht für A einmal
Die Stunde schlägt, die ihm fatal!

Katisha und Mitado.

Wenn A hätt' Unglück —

Pitty-Sing, Pish-Tush, Pooch-Bah.

B hätt' Schwein —
Natürlich möcht' ich B dann sein!